



Gemeinsam mit den Glaubensgeschwistern der Gemeinde Moers-Kapellen feierte Bezirksältester Karl-Heinz Friedrich den Gottesdienst am Ostermorgen, 5. April 2015, zum letzten Mal in diesem Kirchengebäude. Zum Ende des Gottesdienstes erfolgte die Profanierung der Kirche.

Auferstehung Jesu, Kernstück des Evangeliums

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Apostelgeschichte 4,33: "Mit großer Kraft bezeugten die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus." Der Bezirksälteste stellte in seiner Predigt fest, dass an der Auferstehung Jesu keine Zweifel bestehen, da sie durch Zeitzeugen an verschiedenen Stellen der Heiligen Schrift bestätigt ist.

Wir heiligen den Sonntag als Auferstehungstag

Ostern als das Fest der Auferstehung des Gottes Sohnes ist nicht nur ein Tag der Erinnerung an das damalige Geschehen. Die Auferstehung Jesu ist Grundlage unseres Glaubens und Voraussetzung für unsere eigene Auferstehung und die damit verbundene ewige Gemeinschaft mit Gott.

Mehr als 54 Jahre Wortverkündungen

Predigtbeiträge des Vorstehers, Hirte Siegfried Mrotzek und des Priesters Thomas Rech unterstrichen die Ausführungen des Bezirksältesten und beendeten gleichzeitig mehr als 54 Jahre der Wortverkündungen in dieser Kirche. Wie in jedem Gottesdienst, feierte die Gemeinde anschließend das Heilige Abendmahl. Nach einleitenden Worten des Ältesten verlas Hirte Siegfried Mrotzek eine Chronik, die die mehr als fünf Jahrzehnte der Kirche in Neukirchen-Vluyn zusammenfasste.

In einem Gebet im Namen des dreieinigen Gottes und den Worten „in diesem Haus wirkt nun nicht mehr der Geist Gottes“ sprach Bezirksältester Karl-Heinz Friedrich die Profanierung aus und entwidmete damit das Gebäude.

Das Schlussgebet und ein letzter Vortrag des Gemeindechores beendeten diesen besonderen Oster-Gottesdienst, in dem auch der Männerchor der Gemeinden mitwirkte.

Gottesdienstort nun in Moers-Kapellen

Wie in letzter Zeit schon bei besonderen Anlässen die Geschwister aus Moers-Kapellen die Gottesdienste in Neukirchen-Vluyn besuchten, werden nun bis zur Fertigstellung des Kirchenneubaus die Neukirchen-Vluynener Gemeindemitglieder an den Gottesdiensten in Moers-Kapellen teilnehmen.

5. April 2015

Text: -hk- Friedel Kamann

Fotos: Friedel Kamann





Krefelder Straße beziehen. Die Einweihung der Versammlungsstätte nahm Bezirksapostel Paul Dach vor.

Im Jahre 1939 wurde Hirt Walter Frank Vorsteher der Gemeinde, dem dann im Jahre 1953 der noch vielen Glaubensgeschwistern bekannte Priester Heinz-Wilhelm Mrotzek folgte.

Am 14. Oktober 1960 konnte dann nach fast 32 Jahren unsere neue Kirche geweiht werden. Den Weihgottesdienst erlebte die Gemeinde mit Bischof Heinrich Schwedes.

In den Jahren 1985 und 2001 erfolgten umfangreiche Renovierungen, wobei 2001 unter anderem die Empore geschlossen und dadurch Räumlichkeiten für Kindergottesdienst und Sonntagschule geschaffen wurden.

In den vielen Jahren konnte die Gemeinde viele besondere Segenstunden erleben und durchleben. So sei hier zunächst der 18. Februar 1962 erwähnt, wo Bezirksapostel Emil Schiwy zu einem Gottesdienst in Neukirchen-Vluyn weilte.